

Bericht	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Volker Klöpfer 563 - 6653 563 - 8036 volker.kloepper@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.01.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/1255/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.01.2007	Bezirksvertretung Vohwinkel	Entgegennahme o. B.
24.01.2007	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
RE-Halte in Vohwinkel - Aktueller Sachstand		

Grund der Vorlage

Veränderung des Sachstandes zum Halt der Linien RE7 und RE13 in Vohwinkel.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Seit Einführung der Zwischenstufe des Integralen Taktfahrplans II (ITF II) zum Fahrplanwechsel im Dezember 2002 setzen sich Politik, Bürgerschaft und Verwaltung für die möglichst rasche Wiedereinführung des aufgelassenen bzw. den Vollzug des bestellten Systemhaltes der Regional-Express-Linien RE7 (Krefeld – Neuss – Köln – Solingen-Ohligs – Wuppertal Hbf. – Wuppertal-Oberbarmen – Hagen – Hamm – Münster – Rheine) und RE13 (Venlo – Viersen – Mönchengladbach – Neuss – Düsseldorf – Wuppertal-Hbf – Wuppertal-Barmen – Wuppertal-Oberbarmen – Hagen – Unna – Hamm) in Wuppertal-Vohwinkel ein.

Als Hauptgrund für die Nichtbedienung des Bahnhofs Vohwinkel ist von DB Regio NRW und DB Netz bisher immer der knapp bemessene Fahrplan in Verbindung mit nicht ausreichenden infrastrukturellen Kapazitäten genannt worden. Voraussetzung für die (Wieder-)Einführung der Halte sei daher jeweils der Abschluss von Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Köln (RE7) bzw. in Düsseldorf-Gerresheim (RE13), wobei hierfür in der Vergangenheit bereits verschiedene Termine genannt worden waren, die aber nicht eingehalten wurden. Für den Halt der Linie RE7 war zuletzt von Seiten der DB Regio NRW eine Einführung frühestens zum Fahrplanwechsel 12/2006 in Aussicht gestellt worden, für den Halt der Linie RE13 von Seiten der VRR AöR zum Fahrplanwechsel 12/2007 (vgl. Drucksache Nr. VO/0191/06).

Aufgrund einer Anfrage der Bezirksvertretung Vohwinkel hat die Verwaltung Anfang November 2006 den aktuellen Sachstand bezüglich des Haltes der Linie RE7 bei der VRR AöR abgefragt (s. Anlage 01). Die VRR AöR teilte daraufhin am 07. November 2006 mit, dass dieser Halt zum Fahrplanwechsel Dezember 2006 wiederum nicht umgesetzt werden könne (s. Anlage 02). Dass die Stadt Wuppertal diesbezüglich von Seiten der VRR AöR als zuständigem Aufgabenträger, trotz der in der Vergangenheit gemachten Aussagen (s.o.), nicht frühzeitig informiert worden ist, wird von der Verwaltung scharf kritisiert. Dies ist der VRR AöR telefonisch und auch auf der VRR-Regionalkonferenz, die am 07. Dezember 2006 in Viersen stattfand, deutlich mitgeteilt worden. Unabhängig hiervon hat die Verwaltung die VRR AöR um zusätzliche Einholung einer offiziellen Stellungnahme der DB Regio NRW gebeten. Der entsprechende Schriftwechsel findet sich in den Anlagen 03 bis 05. Wie diesen Schreiben zu entnehmen ist, wird nun kein konkreter Termin für die Einrichtung beider Halte mehr genannt. Die Verwaltung hat diesen Vorgang zum Anlass genommen, ein direktes Schreiben an die Regionalleitung der DB Regio NRW, Herrn Brüggemann, und den Konzernbevollmächtigten der DB AG für Nordrhein-Westfalen, Herrn Latsch, zu richten, um konkrete und verbindliche Termine für die Einführung der RE-Halte einzufordern (s. Anlage 06). Die Beantwortung dieser Schreiben steht noch aus.

Kosten und Finanzierung

Entfällt.

Zeitplan

Die Verwaltung wird über die Antwort der Deutschen Bahn kurzfristig berichten.

Anlagen

Anlage 01 – E-Mail an die VRR AöR vom 06.11.2006

Anlage 02 – E-Mail der VRR AöR vom 07.11.2006

Anlage 03 – Schreiben der VRR AöR an die DB Regio NRW GmbH vom 09.11.2006

Anlage 04 – Schreiben der DB Regio NRW GmbH an die VRR AöR vom 16.11.2006

Anlage 05 – Schreiben der VRR AöR vom 30.11.2006

Anlage 06 – Schreiben an die Regionalleitung der DB Regio NRW GmbH vom 02.01.2007